

## Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 25. 11. 1915

„D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien – Cottage

Sternwartestrasse 72

Währinger Cottage

Sternwartestraße 71

„Wien – Schönbrunn, röm. Ruine

Römische Ruine [Schlosspark Schönbrunn]

- 5 „Lieber verehrter Herr Doktor, am 29. Januar ist [Romain Rollands](#) fünfzigster Geburtstag. Seine Freunde und alle, die ihm für seine menschliche Haltung in dieser Zeit dankbar sind, wollen ihm zu diesem Tage ein Wort telegrafieren. Ist es auch Ihre Absicht, so sage ich Ihnen auf jeden Fall seine Adresse [Genf–Champel](#), [Hotel Beau Séjour](#). Gestern sah ich Sie von ferne bei [Rosé](#). Es war herrlich über
- 10 alle Maassen.  
Treulichst Ihr

[Romain Rolland](#)

[Hôtel Beau-Séjour](#), [Arnold Rosé](#)

Stefan Zweig

- ◊ CUL, Schnitzler, B 118.  
Bildpostkarte, 480 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »7 Wien, 25. 11. 15«.
- ▣ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Babr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Hg. Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 398.
- 3 Sternwartestrasse 72] [Zweig](#) wechselt bei der Adressierung seiner Schreiben an [Schnitzler](#) immer wieder zwischen der falschen Hausnummer »72« und der richtigen »71«.
- 9 Gestern ... [Rosé](#)] Am 24. 11. 1915 besuchte [Schnitzler](#) einen Sonatenabend von [Arnold Rosé](#) und [Bruno Walter](#) im [Wiener Konzerthaus](#).

### Erwähnte Entitäten

Personen: Romain Rolland, Arnold Rosé, Bruno Walter, Stefan Zweig

Orte: Hôtel Beau-Séjour, Römische Ruine [Schlosspark Schönbrunn], Sternwartestraße 71, VII., Neubau, Wien, Wiener Konzerthaus, Währinger Cottage